

# Kirchenfenster

## Juli/August 2011



### AUS DEM INHALT

Archefest in der Kinderarche

Musik in der Kirche

Neue Ausstellung in der Kirche

Veranstaltungen für Kinder  
und Familien

Der Gemeindebeirat informiert

Einladung zum Chorinfest

Veranstaltungen in den  
Landgemeinden

Nachrichten aus der Kinderarche

Bericht vom Konfi-Camp

Evangelische Kirchengemeinde  
St. Katharinen Schwedt/Oder  
und Landgemeinden  
[www.schwedt-evangelisch.de](http://www.schwedt-evangelisch.de)

# MONATSSPRUCH

## „Wo Dein Schatz ist, da ist auch Dein Herz“

*Matthäus 6,21*

Schöne Worte sind das: SCHATZ, HERZ - sie sprechen nicht Alltagssprache, sind keine Mediens Schlagworte, auch kein Kirchensprech. Sie sind spiritueller Natur, sie rühren die Seele an und öffnen die Gedanken weit über den Horizont hinaus.

Sicher ist es ein uraltes Sprichwort, das wir aus dem Mund Jesu hören, eine Erfahrung seit Menschengedenken. Wessen Schatz in der Truhe liegt oder auf dem Bankkonto, dessen Herz und Verstand sind damit beschäftigt, ihn zu halten und zu mehren. Zu allen Zeiten haben Menschen das versucht, in der Regel auf Kosten anderer. Zu allen Zeiten haben diese anderen es ihnen geneidet. Kriege sind um der Schätze willen geführt worden und werden bis heute geführt, Reiche sind untergegangen, Familien zerbrochen, Träume gestorben. Wessen Schatz in der Vermehrung materieller Güter besteht, dessen Herz hat keinen Platz für die Bedürfnisse anderer Menschen, nicht einmal für die eigenen, die über das Materielle hinausgehen. Sie werden alle dem „Schatz“ untergeordnet. In unserer Zeit erleben wir die schlimmen Auswüchse einer solchen Lebenseinstellung und Gesellschaftsideologie aufs Neue: Sicherheitsstreben, Lebensängste, fragwürdige politische Entscheidungen, nationalistische Verführung - alles ist der Schatzvermehrung geschuldet.

Wessen Schatz ein anderer Mensch ist, der hat es gut. Herz und Verstand, alle Sehnsucht und alle Hoffnung haben eine Richtung: der oder die Geliebte, und wo sie erwidert werden, da ist das Glück vollkommen. Jeder und jedem auf der Welt ist ein solches Glück zu gönnen. Ganz bestimmt ist es spiritueller Natur, denn es macht uns froh, zärtlich und friedvoll. „Wer liebt, liebt in dem oder der Geliebten gleichzeitig die ganze Welt“, hat der Philosoph Erich Fromm gesagt. Aber wehe, wenn es nicht so ist, wenn das Herz in einem goldenen Käfig gefangen gehalten wird, wenn die Liebe nicht in Freiheit setzt, sondern Besitzansprüche hervorbringt. Dann ist alles verkehrt, aus dem Schatz wird der Vorhof zur Hölle, und das Herz findet gar keinen Ort mehr für sich.

Im alten jüdischen Denken, in dem Jesus gelebt hat und von dem das Matthäusevangelium zehrt, ist das Herz nicht so sehr der Sitz der Gefühle, sondern vielmehr der Sitz der Erkenntnis, vor allem der Gotteseerkenntnis, der Glaubenserkenntnis. Deshalb ist die Frage nach dem Schatz so wichtig. Besteht er im Horten von Dingen oder in Absolutheitsansprüchen, dann ist da kein Platz für den lebendigen Gott, kein Platz für Gnade, für Gemeinschaftlichkeit, für Verzicht auf egoistisches Anspruchsdenken, kein Platz für Liebe und Freiheit. Das Herz bleibt ganz und gar gefangen.

„Sammelt euch Schätze im Himmel“, sagt Jesus, unvergängliche Schätze, die nicht den Börsenkursen oder der Mode unterworfen sind. Glaubensschätze. Das können Bibelworte sein genauso wie die Teilnahme am Kirchentag. Es kann ein Gebet sein, der Besuch einer Kirche und auch das Bewusstsein, nicht allein zu sein. Es ist das Leben im Glauben, als Gottes geliebte Kinder, befreit und ohne Angst.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Schätzesammeln jetzt in diesen hellen Sommertagen. Mögen Sie ein Stück Himmel für sich finden, wo Ihr Herz eine Heimat hat.

*Ihre Monika Harney*

# ARCHEFEST

Die Evangelische Kita „Kinderarche“ feiert das

## ARCHEFEST

und alle sind herzlich eingeladen.



**am Mittwoch, dem 3. August,**

**15.00 Uhr**

**Uckermärkische Straße 15**

Die Kinder und einige Eltern spielen die Geschichte „Neues aus dem Feenwald“. Nach dem Programm gibt es Kaffee und Kuchen und noch einige Überraschungen.

## MUSIK IN DER KIRCHE



### SINFONIEKONZERT

am Sonntag, dem 24. Juli  
um 17.00 Uhr

Abschlusskonzert eines deutsch-polnischen Jugendmusik-Workshops  
J. Brahms, 2. Sinfonie, N. Paganini, Violinkonzert  
Leitung: Jan-Milosz Zarzycki

---

### CHORKONZERT

am Sonntag, dem 28. August  
um 17.00 Uhr

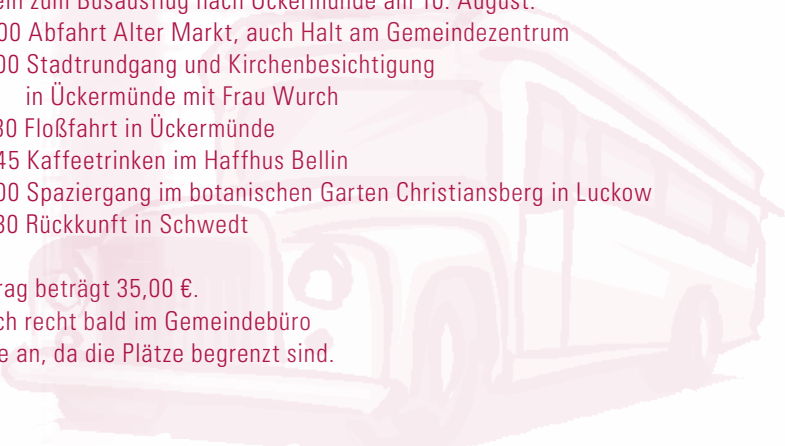
Der Knabenchor der Singakademie Frankfurt/Oder  
singt geistliche und weltliche Chormusik  
Leitung: Dr. Jürgen Hintze

---

## Gemeinde auf Ausflug

Wir laden herzlich ein zum Busausflug nach Ückermünde am 10. August.  
Das Programm: 8.00 Abfahrt Alter Markt, auch Halt am Gemeindezentrum  
10.00 Stadtrundgang und Kirchenbesichtigung  
in Ückermünde mit Frau Wurch  
11.30 Floßfahrt in Ückermünde  
14.45 Kaffeetrinken im Haffhus Bellin  
16.00 Spaziergang im botanischen Garten Christiansberg in Luckow  
ca. 19.30 Rückkunft in Schwedt

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35,00 €.  
Bitte melden Sie sich recht bald im Gemeindebüro  
oder bei Frau Lüdtke an, da die Plätze begrenzt sind.



## NEUE AUSSTELLUNG IN DER KIRCHE AB 17. JULI

Die zweite große Ausstellung in diesem Jahr wird am 17. Juli um 17.00 Uhr eröffnet. Die Wanderausstellung des Deutschen Klöppelverbandes e. V. heißt

### „Auf der Suche – Klöppelspitzen neu interpretiert“

Ergänzt werden die Kunstwerke durch aktuelle Arbeiten von Dr. Gisela Gooß aus Chorin.

Gezeigt werden Klöppelarbeiten in verschiedenen Formaten und zu verschiedenen Themen, wie z. B. „Blick durch den Wald“, „Die Farbe Grün in Malerei und Spitze“, „Dreiecke an der Mode“, sowie Grundlagen des Klöppelns. Begleitet wird die Ausstellung durch zwei öffentliche Vorträge, die Frau Dr. Gooß hält.

#### Termine:

Mittwoch, 27. Juli, 10.00 Uhr

Klöppeln – die hohe Kunst der Handarbeiten  
Führung durch die Ausstellung mit Vorführung

Mittwoch, 3. August, 10.00 Uhr

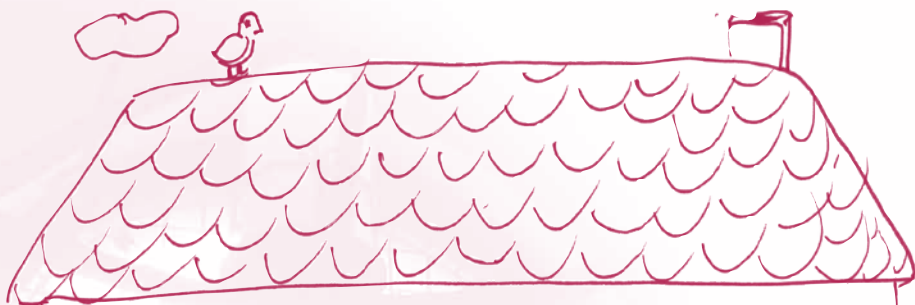
Klöppeln in Europa  
Führung durch die Ausstellung mit Vorführung

Die Ausstellung bleibt bis zum Tag des offenen Denkmals am 11. September in Schwedt. Alle Besucher, die sich für diese Handwerkskunst interessieren, sind ganz herzlich eingeladen. Auf Wunsch können auch andere Führungstermine für Gruppen vereinbart werden.

*Christiane Köhler*



## EINLADUNG ZUM SCHULANFANG



Liebe Kinder,

für manche von Euch wirds aufregend und spannend nach dem Sommerurlaub. Ihr kommt zum ersten Mal zur Schule. Manche von Euch wechseln vielleicht die Schule. Das ist genauso aufregend. Als Kirchengemeinde möchten wir Euch und Eure Eltern auf diesen neuen und schönen Lebensweg begleiten. Deshalb laden wir Euch und Eure Eltern zum Schulaufgangsgottesdienst ein.

Am 21.08. um 10:00 Uhr in der Evangelischen St. Katharinen-Kirche.

Eure Pfarrerin Zepke + Alexander Riefert



### Die Sommerferien sind endlich da!

**Das bedeutet: rein in's Auto und los in den Urlaub.**

Manchmal kann man an den vorbeifahrenden Autos unterschiedliche Symbole entdecken, zum Beispiel einen Fisch.

Manche tragen dieses Symbol an einer Kette. Andere kleben es eben als Sticker auf ihr Auto. Es bedeutet: „ich bin Christ“.



Jesus wird uns auf unserer Fahrt in den Urlaub, aber auch durch das Leben, beschützen. Viele wissen heute gar nicht mehr, dass dieses Symbol früher ein Geheimzeichen war. In der Zeit der Christenverfolgungen war es nämlich lebensgefährlich, sich öffentlich als Christ zu bekennen. Mit diesem Geheimzeichen erkannten sich die Christen untereinander.



Was wäre ein Urlaub ohne Sonne? Düster.

Als Jesus am Kreuz fürchterlich litt und dem Tod sehr nahe war, verfinsterte sich der Himmel. Die Menschen bekamen Angst. Da bildeten die Jünger und Freunde Jesu keine Ausnahme. Auch in ihnen wurde es stockdunkel. Am Nachmittag stieß Jesus einen furchtbaren Schrei aus und sprach: „Es ist vollbracht! Vater, ich lege meinen Geist in deine Hände!“ Dann starb er. Jesu Freunde waren ratlos und verzweifelt.

Ihr kennt zum Glück auch das Ende dieser Geschichte, liebe Mädchen und Jungen! Drei Tage später, am Ostermorgen, ging die Sonne am Himmel und in den Herzen der Freunde Jesu auf. Ihre tiefe Trauer verwandelte sich in Freude: Jesus lebt! Der liebe Gott hat ihm - seinem Sohn - und uns neues Leben geschenkt. Deshalb erinnert uns die Sonne immer wieder aufs Neue: Nicht nur sie erweckt stets alles zu neuem Leben, sondern auch Gottes Liebe. Deshalb ist die Sonne ein bedeutungsvolles Symbol für uns Christen.



Ab und zu ist auch dieses schöne Gebäude als Symbol am Ortseingang zu sehen.

Es ist das Haus Gottes, das Kirchengebäude also. Der Kirchturm zeigt uns bereits aus der Ferne: „hier steht ein Haus Gottes“. Außerdem zeigt der Turm nach oben, zu Gott. Wir Menschen sind klein, Gott ist groß. Wir stehen unter seinem Schutz.

Fahrt in den Urlaub, aber fahrt mit Gott.

## AUS DER EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE ...

Jetzt, in diesen letzten Frühsommerwochen laufen die Bauarbeiten im Gebäude der evangelischen Grundschule genauso wie im letzten Jahr auf Hochtouren. Durch zu spät gelieferte Hölzer für den Dachstuhl kam es zu Bauverzögerungen, die auch dazu führten, dass das Richtfest immer wieder - letztendlich auf den 31. Mai - verschoben wurde. Nun ist das Dach zumindest mit einer Plane abgedeckt und die Innenausbauarbeiten laufen auch weiter. Ein Farbkonzept für die Räume und Flure muss erstellt werden, neue Räume entstehen sowohl in der oberen Etage als auch im Erdgeschoss, das zur hinteren Seite hinaus zeigt. Immerhin müssen für den Schulstart in das zweite Schuljahr unserer Grundschule für 16 neue Erstklässler und für ca. 10 Vorschulkinder die Räume hergerichtet werden. Auch wird sich die Zahl der dann Zweitklässler durch „Quereinsteiger“ um 4 Schüler vergrößern. Wenn Sie mitgezählt haben, werden 40 Kinder das Gebäude beleben. So ist also noch viel zu tun, bis es am 13. August heißt:

### **„Wir begrüßen die neuen Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse.“**

Wie im vergangenen Jahr wird es wieder einen Einschulungsgottesdienst geben, zu dem nicht nur die Eltern und Paten und Verwandten der Kinder, sondern zu dem auch wir als gesamte Gemeinde teilzunehmen eingeladen sind.

Wir feiern den **Einschulungsgottesdienst**  
**am 13. August um 10 Uhr**  
**in unserer St.Katharinenkirche.**

Der Satz Jesu Christi: „Ich bin das Licht der Welt“ führt uns durch den Gottesdienst. Anschließend gehen wir zur Schule, wo die Erstklässler ihren Schulraum kennen lernen und wo ein kleines Büffet für alle vorbereitet sein wird.



Es wird auch wieder einen Schultütenbaum zur Einschulung geben...

*Seien Sie herzlich eingeladen!*  
*Ihre Christa Zepke*

## DER GEMEINDEBEIRAT INFORMIERT

Am 5. Mai tagte der Gemeindebeirat in unserer Kirchengemeinde. Frau Katrin Grothe wurde auf dieser Sitzung zur neuen Vorsitzenden gewählt.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Fähling bedanken, die bis April 2011 das Amt der Vorsitzenden führte. Aus persönlichen Gründen hatte sie ihren Rücktritt erklärt.

Die Aufgaben des Gemeindebeirates sind in Artikel 27 Abs. 5 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz festgelegt und beinhalten:

- die Mitwirkung bei der Planung und Koordinierung der Gemeindearbeit
- Einzelfragen der Gemeindearbeit werden beraten
- er kann Anfragen an den Gemeindegemeinderat richten und Anregungen geben
- er muss mitwirken bei der Besetzung einer Pfarrstelle und bei den Gemeindegemeinderatswahlen

Die Arbeit des Gemeindebeirates soll zukünftig intensiver gestaltet werden, indem er mehr in die inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen in der Gemeinde einbezogen wird, z.B. bei der Planung der Veranstaltungen des jeweils nächsten Jahres.

Damit das geschehen kann, ist es wünschenswert, dass weitere Mitglieder aus bisher noch nicht vertretenen Gemeindegemeinden gewonnen werden können. Die Kreise sind gebeten, selbst darauf zu achten, dass sie im Beirat repräsentiert werden.

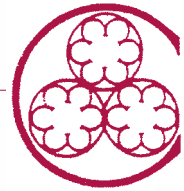
Auch wenn Sie nicht in einem Gemeindegemeinde eingebunden sind, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie daran interessiert sind.

Der Beirat wird bald größere Bedeutung gewinnen. Pfarrer Falko Becker verlässt zum 1. Oktober die Pfarrstelle in Vierraden und wird künftig mit einer vollen Stelle als Kreisjugendpfarrer im Kirchenkreis Uckermark tätig sein. Die Stelle wird voraussichtlich nicht wieder besetzt. Stattdessen sind die Pfarrsprengel Schwedt, Criewen und Vierraden aufgefordert, intensiv an der Bildung einer Region zu arbeiten mit dem Ziel, in nicht allzu ferner Zukunft einen Gemeindegemeinderat mit der Verantwortung für alle Gemeinden zu betrauen. Dieser wird sich dann nur noch um die „großen“ verwaltungstechnischen Dinge kümmern können. Entsprechend kommt auf die Gemeindebeiräte die verantwortungsvolle Aufgabe zu, das Gemeindeleben am Ort zu organisieren und auch inhaltliche Entscheidungen zu treffen.

Wir bitten herzlich um Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement, damit wir auch in Zukunft als lebendige Christengemeinde an unserem Ort das Evangelium leben und verkünden können.

*Ihre Katrin Grothe und Monika Harney*

## UNSERE GEMEINDE AUF AUSFLUG



# Evangelisches CHORINFEST am 4. September 2011



Liebe Leser/Innen des Kirchenfensters,  
Liebe Gemeindeglieder, Freunde und Bekannte

heute wollen wir alle, die Lust und Laune haben, einladen zu unserem diesjährigen Gemeindeausflug zum Kloster Chorin. Es erwartet uns ein buntes Fest in der einzigartigen Atmosphäre der Klostermauern. Das Thema des diesjährigen Chorinfestes ist: „Sonnenaufgang über Gut und Böse“ und findet im Zeichen des Kreiskirchentages des Kirchenkreises Barnim statt.

Nun zum organisatorischen Teil: Das Chorinfest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Die Predigt hält Bischof Dr. Markus Dröge. Musikalisch begleiten uns die Vereinigten Bläserchöre des Kirchenkreises Barnim.

In der Zeit von 12.15 Uhr bis 14.30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich auf dem Markt der Möglichkeiten umzusehen. Zum Angebot zählen Bläsermusik, Klosterführungen, Pilgerweg, Gesprächsrunde zur Fotoausstellung: „Barnimer Kirchen und ihre Hüter“, Kulinarische Angebote, regionale Produkte, Büchertisch, Eine-Welt-Stand, Tanz, Kreatives -Spielen, Raum für Begegnung und Gespräch.

Um 14.30 Uhr können Sie die Kinderchöre des Kirchenkreises beim Musical „Esther, Königin von Susa“ von Andreas Müksch erleben.

Das Ende des Chorinfestes wird gegen 16.00 Uhr sein.

Im Gemeindebüro in der Oderstraße und im Gemeindezentrum Berkholzer Allee bei Frau Lüttke liegen ab dem 4. Juli 2011 Listen für verbindliche Anmeldungen aus. Hier kann sich jeder Interessent, der entweder eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann oder der eine Mitfahrgelegenheit benötigt, eintragen. Sollten sich die Anmeldungen so entwickeln, dass mehr Leute Mitfahrgelegenheiten suchen als vorhanden sind, würde ich für diesen Tag einen Bus mieten.

Die Abfahrt wird um 10.00 Uhr am Gemeindehaus Oderstraße 18 sein.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit Ihnen in der wunderschönen Klosteranlage und laden Sie aufs Herzlichste zum Mitfahren ein. Anmeldeschluss ist der 19. August 2011.

**In Schwedt findet am 4. September kein Gottesdienst statt.**

*Ihre Eveline Lüttke*

Weitere Infos zum Chorinfest unter [www.chorinfest.de](http://www.chorinfest.de)

## ZUR NAMENSGEBUNG UNSERER KIRCHE

Die Schwedter Stadtkirche trägt den Namen der Heiligen Katharina. Sie ist die Beschützerin der Mädchen, Jungfrauen und Ehefrauen, Helferin bei Leiden der Zunge und Sprachschwierigkeiten und Schutzpatronin der Schulen, der Gelehrten sowie zahlreicher Handwerksberufe.

Kernstück der griechischen Urfassung der Katharinen-Legende ist das Martyrium unter Kaiser Maxentius im Anschluss an einen theologischen Disput. Da das Rad zerbrach, auf dem sie gerädert werden sollte, wurde sie mit dem Schwert enthauptet.

Obwohl ihre Existenz historisch nicht belegt ist, ist die Heilige Katharina von Alexandrien eine der bekanntesten katholischen Heiligen. Der christlichen Überlieferung nach ist sie eine junge, intelligente Schönheit, die sich als geweihte Jungfrau Christus versprochen hatte. Sie war eine Königstochter aus Zypern, die um 300 n. Chr. im ägyptischen Alexandrien lebte und von einem Eremiten zum christlichen Glauben geführt wurde. Sie wurde auf dem Berg Sinai begraben. Dort wurde ihr zu Ehren ein Katharinenkloster errichtet. Die Heilige Katharina war über Jahrhunderte - nach Maria - eine der beliebtesten Heiligen. Sie wurde seit der Zeit der Kreuzzüge verehrt.

Die Heilige Katharina gehört zu den 14 Nothelfern. Das sind 14 Christen aus dem 2. bis 4. Jahrhundert. Die Gruppe besteht aus drei weiblichen und elf männlichen Personen, wobei bis auf eine alle als Märtyrer starben. Zu den Nothelfern gehört immer auch Maria, Mutter Jesu, in ihrer Eigenschaft als Königin der Märtyrer und Hilfe der Christen (Maria hilf). In der katholischen Kirche werden sie als Heilige verehrt und von Notleidenden als Schutzpatrone angerufen. In der evangelischen Kirche gelten sie allgemein als Vorbilder im Glauben. Die Entstehung der Gruppe der 14 Nothelfer ist im Spätmittelalter im Gebiet um Regensburg, Bamberg, Würzburg und Nürnberg auszumachen. Von dort aus verbreitete sich die Verehrung im ganzen deutschen Sprachraum.

Der Gedenktag der Heiligen Katharina ist der 25. November.

*Christiane Köhler*

Heilige Katharina, Holz, Teil des Altars  
der Marienkirche zu Prenzlau, 1512,  
Lübecker Werkstatt



## TREFFPUNKTE UND TERMINE



### SENIORINNENKREIS

trifft sich wieder ab Dienstag,  
dem 2. August, 14.00 Uhr  
im Gemeinderaum, Oderstraße 18



### FRAUEN- U. MÜTTERKREIS

findet in den Sommermonaten nicht statt



### KINDERKERAMIK

findet in den Sommermonaten nicht statt



### VORSCHULKREIS

findet in den Sommer-  
monaten nicht statt



### REGIO-JG

am Freitag, dem 19. August, 18.30 Uhr  
im Kirchsaal Vierraden, Schloßstraße 3



### JUNGE GEMEINDE

am Montag, dem 22. August, 17.30 Uhr  
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10



### CAFÉ INTERNATIONAL

findet in den Sommermonaten nicht statt



## BIBELSTUNDE

findet in den Sommermonaten nicht statt



## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

„Haus Andreas“, Robert-Koch-Str. 27  
am Dienstag, dem 5. Juli und 2. August  
um 15.30 Uhr

„Lea Grundig“, Berliner Allee 28 (Foto)  
am Donnerstag, dem 28. Juli und 25. August  
um 15.00 Uhr

DRK-Seniorenzentrum, Biesenbrower Str. 9  
am Freitag, dem *1. Juli*, 29. Juli und  
25. August um 15.00 Uhr



# KIRCHENGEMEINDEN STENDELL - JAMIKOW - KUMMEROW

---

## GOTTESDIENSTE

am Sonntag, dem 3. Juli, um 14.00 Uhr  
in Jamikow

am Sonntag, dem 17. Juli, um 14.00 Uhr  
in Kummerow

am Sonntag, dem 31. Juli, um 14.00 Uhr  
in Stendell

am Sonntag, dem 14. August, um 14.00 Uhr  
**in Heinersdorf**

## SPRENGEL-FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

am Sonntag, dem 21. August, um 10.00 Uhr  
in Schwedt, St. Katharinenkirche

---

## FREUNDKREIS FELDSTEINKIRCHE STENDELL

am Dienstag, dem 12. Juli und 9. August  
um 19.00 Uhr  
im Gemeinderaum Stendell

---

## KIRCHLICHER UNTERRICHT Konfirmandenunterricht 8./9. Klasse

(nicht in den Ferien)  
dienstags 16.30 Uhr **in Schwedt**,  
Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche

Eine neue Konfirmandengruppe mit Kindern der 6. und 7. Klasse beginnt am  
12. September, um 15.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Schwedt.

---

## Kollekten u. Spenden im Mai und Juni

in Stendell 108,00 EUR  
in Kummerow 95,20 EUR

**Wir danken herzlich für alle Gaben.**

---

**Am Donnerstag, dem 14. Juli, um 14.00 Uhr erwarten wir in Stendell  
Frau Ministerin Dr. Kunst und Herrn Bischof Dr. Dröge zur feierlichen Übergabe  
der Fördermittelbescheide für den 2. Bauabschnitt an der Feldkirche.  
Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.**

---

PfarrerIn Monika Harney hat Urlaub vom 13. August bis 8. September. Die Vertretung hat  
PfarrerIn Christa Zepke, Tel.: 03332 22083.

# KIRCHENGEMEINDE HEINERSDORF

---

## GOTTESDIENST

Sonntag, dem 14. August, um 14.00 Uhr  
in der Kirche

---

## SPRENGEL-GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

Sonntag, dem 21. August, um 10.00 Uhr  
in der St. Katharinenkirche in Schwedt (siehe S. 6)

---

## BEGEGNUNGSNACHMITTAG

am Mittwoch, dem 24. August, um 14.00 Uhr  
mit Pfarrer Ehrlich, in Berkholz

---

## Kollekten im Mai Spenden

33,00 EUR

19,50 EUR

**Wir danken herzlich für alle Gaben.**

---

Hier zwei Bilder vom Himmelfahrtsausflug, der in die Heinersdorfer Kirche und anschließend in den Heinersdorfer Pfarrhausgarten führte.



---

PfarrerIn Christa Zepke ist vom 5. bis 14. Juli mit 20 Konfirmanden und Jugendlichen auf Rüstzeit in Irland. Danach geht sie vom 16. Juli bis 7. August in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt PfarrerIn Monika Harney die Vertretung für Beerdigungen. Sie ist erreichbar unter der Tel.: 03332 41 65 73.

## NEUES AUS DER KINDERARCHE

---



**Uckermärkische Str. 15, 16303 Schwedt**

**Öffnungszeiten: 6.00 bis 21.00 Uhr**

**Tel./Fax 03332 32314**

**evangelischekita@swschwedt.de**

**-ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH-**

---

**VOM 13. APRIL BIS 27. MAI 2011**

**LIEF DER SCHWIMMKURS UNSERER VORSCHULKINDER.**

Zweimal die Woche am Vormittag lernten die Kinder schwimmen. 12 Kinder nahmen daran teil. 8 Teilnehmer machten im Aquarium ihr „Seepferdchen“ und 3 ihren „Frosch“. Frau Leske begleitete die Kinder mit Unterstützung der Eltern und Großeltern. Zum Abschluss des Kurses organisierten die Eltern noch einen Aquariumbesuch für die Kinder, er fand am 14. Juni statt.



## NEUES AUS DER KINDERARCHE

### LIEBE KITA-ERZIEHERINNEN , LIEBE KITA-KINDER NEBST ELTERN, GESCHWISTERN UND GROSSELTERN!!!

Am Wochenende 28./29. Mai 2011 war für Euch Großeinsatz - mit ganz tollen Ergebnissen!  
Viel Lob und Anerkennung gab es für beide Einsätze, und das muss unbedingt an Euch alle weiter gegeben werden.



1. Danke an Frau Stopsack und Frau Ohlbrecht, die am 28. Mai 2011 um 15 Uhr beim Sommerfest des Kirchenlandpächters „Verein Perle der Uckermark“ ein ganz tolles Programm mit den Kindern ihrer Gruppe vorgetragen haben. Spontan wurde noch vor der Kaffeetafel von den Vereinsmitgliedern eine Spende von 160,-€ für Euch gesammelt und mir übergeben. Einige Vereinsmitglieder konnten erst später zu dem Sommerfest kommen und hörten, wie toll der Auftritt der Kinder der „Kinderarche“ war. So wurde nochmals eine Spende für Euch gesammelt. (Die Überraschung gab es zum Kindertag). Danke an die Eltern, die diesen Einsatz mit ermöglicht haben!

2. Danke an Frau Dakau und Frau Schüler, die am 29. Mai 2011 um 10 Uhr in unserer Kirche den Lektorengottesdienst mit sehr schönen Beiträgen der jüngsten Kitagruppe unterstützten und so unsere Gemeinde mit vielen kleinen Kindern, deren Eltern, Geschwistern und Großeltern einen schönen Rogategottesdienst feiern konnte. Es hat allen Beteiligten auch Spaß gemacht. Der vielfache Dank unserer Gemeindeglieder bei der Verabschiedung aus dem Gottesdienst hat es deutlich gemacht: Wir sind gemeinsam auf einem guten Weg.

**IN DEM SINNE NOCHMALS AUCH VON MIR GANZ PERSÖNLICH „ DANKE!“ ,  
LIEBE GRÜSSE AN ALLE UND AUF WEITERE GUTE GEMEINSAME  
VERANSTALTUNGEN IN UND MIT UNSERER KIRCHENGEMEINDE.**

*Karin Fähling*

## KONFI-CAMP „WOLKE 7“

Wenn Konfirmanden über das Himmelreich nachdenken, wird's schon mal ganz schön spannend. Denn mit vielen Aktionen, Spielen und Gesprächen versuchten wir dem Thema auf den Grund zu gehen. Mit Fragen wie: „Kommen alle Menschen in den Himmel, auch die, die man nicht mag?“ oder „Gibt es eine Hölle?“ beschäftigten wir uns in unseren verschiedenen Gruppen. Alle 68 Konfis wurden in 4 Gruppen eingeteilt. In diesen Gruppen absolvierten wir jeweils 4 Stationen. Bei jeder einzelnen kam es auf Teamwork und Vertrauen an. So z.B. bei der „Jakobsleiter“. Wir sollten eine Leiter mit Bambusstufen in unregelmäßigen Abständen erklimmen. Dafür brauchten wir die Hilfe unseres Partners, der mit uns kletterte.

In einer anderen Station mussten wir völlig blind in einem Wald den Weg finden.



## KONFI-CAMP „WOLKE 7“



Bei jeder Station bekamen wir von den Stationsleitern Schlüssel. Er beobachtete unser Teamwork und wie wir miteinander umgegangen sind und gab uns dementsprechend eine Anzahl Schlüssel.

Die Schlüssel waren die Schlüssel zur Himmelstür, durch die wir - nachdem wir die richtigen Schlüssel gefunden hatten - auch alle einmal gingen.

Es war ein sehr schönes Wochenende, an das sich alle gerne erinnern.



*Ulrike Zepke*

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Noch einmal herzliche Einladung zur Gemeinderüstzeit vom 30. September bis 3. Oktober in Neuschadow im Unterspreewald. Bisher gibt es 12 Anmeldungen, das bedeutet, es sind noch einige Plätze frei. Pfarrerin Harney erbittet Ihre Anmeldung bis spätestens zum 31. Juli. Näheres lesen Sie bitte im Mai-Kirchenfenster auf S. 8.

Ein **Treffen ehemaliger Konfirmanden** des Konfirmationsjahrgangs 2000 findet am 6. und 7. August im Gemeindezentrum statt. Die jungen Leute werden dann auch den Gottesdienst mitgestalten.

**Frau Solveig Herrmann** beginnt am 1. Juli ihren Dienst als pädagogische Hilfskraft in der „Kinderarche“. Neben ihrer Berufstätigkeit absolviert sie eine dreijährige Ausbildung zur Erzieherin.

Zum ersten Mal führt die Evangelische KITA „Kinderarche“ eine dreiwöchige **Sommerschließzeit** ein, in diesem Jahr vom 4. bis 22. Juli. In dieser Zeit wird lediglich eine Notgruppe angeboten für Kinder von Eltern, die einen Nachweis ihres Arbeitgebers vorlegen können, dass sie keinen Urlaub bekommen. Fast 30 Kinder müssen betreut werden.

Pfarrerin Zepke fährt bzw. fliegt mit 20 Jugendlichen und 5 Erwachsenen vom 5. bis 14. Juli zur **Sommerfreizeit** nach Irland. Dort wird wieder mit Pferdewagen das Land erkundet und an einem biblischen Thema gearbeitet. Der GKR-Vorsitzende, Herr Christof Hagert, ist ebenfalls mit dabei.

In Stendell werden am 14. Juli die **Ministerin für Wissenschaft und Kultur**, Frau Dr. Kunst, und Herr Bischof Dr. Dröge erwartet. Sie kommen, um die Fördermittelbescheide für den 2. Bauabschnitt an der Feldsteinkirche feierlich zu übergeben.

Vom 16. bis 18. August findet die diesjährige **Rüstzeit des Pfarr- und Mitarbeiterkonventes** in Ratzdorf zum Thema „Liturgische Präsenz“ statt. Pfarrerin Zepke und Frau Lüdtkke nehmen daran teil. Da alle Pfarrer zur Teilnahme verpflichtet sind, sind an diesen drei Tagen keine kirchlichen Beerdigungen möglich.

Das **Gemeindebüro** ist vom 11.-29. Juli wegen Urlaubs geschlossen. Frau Lüdtkke wird aber am 21. und 28. Juli von 9.00 - 13.00 Uhr dort ansprechbar sein.

### Urlaub und dienstliche Abwesenheit der MitarbeiterInnen:

Frau Lüdtkke	4. bis 15. Juli und 22. August bis 2. September
Frau Habermann	4. bis 22. Juli
Herr Kessler	4. bis 29. Juli
Herr Rifert	4. bis 10. Juli und 25. Juli bis 5. August
Pfarrerin Zepke	5. bis 14. Juli - Sommerfreizeit
Frau Grothe	11. bis 29. Juli
Pfarrerin Zepke	15. Juli bis 7. August
Pfarrerin Harney	13. August bis 8. September
Kessler	17. August - Generalkirchenmusikerkonvent

# REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE

## MONTAG

10.00	Gymnastik für Jung und Alt	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Sportraum
14.00	Handarbeits- und Gesprächskreis	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
14.00	Seniorinnen-Café	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
14.30	Christenlehre 1.-6. Klasse*	„Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15
16.00	Christenlehre 1.-6. Klasse*	Unterrichtsraum in der Kirche
17.30	Konfirmandenunterricht	entfällt
18.30	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

## DIENSTAG

12.30	Flötenunterricht*	„Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15
14.00	Seniorinnenkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18
16.30	Konfirmandenunterricht 7./8. Klasse*	Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche
19.00	Friedensgebet	St. Katharinenkirche
19.30	Chorprobe	Gemeinderaum, Oderstraße 18

## MITTWOCH

14.00	Selbsthilfegruppe Alkoholranke	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
19.30	Vokalkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18

## DONNERSTAG

14.00	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
-------	---------------	--------------------------------------

\* nicht in den Ferien

# FREUDE UND LEID IN DER GEMEINDE

---

## GOLDENE HOCHZEIT

Den Segen Gottes empfangen

in Schwedt      Wilfriede und Aribert Neulinger

---

## TAUFE

Die Taufe empfang

in Schwedt      Solveig Hermann

---

## BEERDIGUNGEN

Unter Gottes Wort wurden bestattet

in Schwedt      Erna Kau, geb. Siedschlag  
J.-Marchlewskiring 92  
76 Jahre

Jürgen Timm  
Friedrich-Wolf-Ring 9  
67 Jahre

Vida Sabanovic  
15 Monate

***Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben;  
sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan.  
Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet;  
und wer da anklopft, dem wird aufgetan.***

*Matthäus 7,7+8*

# DIE MITARBEITERINNEN U. MITARBEITER IN DER KIRCHENGEMEINDE

## GEMEINDEBÜRO

Di-Mi 09.00 - 13.00 Uhr Katrin Grothe Oderstr. 18 Tel. 2 20 83  
Do 10.00 - 13.00 Uhr evpfarramt@swschwedt.de Fax 52 46 99

## PFARRERIN

Christa Zepke Oderstr. 18 Tel. 26 72 59  
christa\_zepke@t-online.de Fax 52 46 99

## PFARRERIN

Monika Harney Berkholzer Allee 8 Tel. 41 65 73  
harney@hotmail.de Fax 83 46 15

## KANTOR

Andreas Kessler über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83  
kirchenmusik@swschwedt.de Fax 52 46 99

## KATECHET

Alexander Rifert über Büro, Oderstr. 18 Tel. 47 50 86  
rifertche@web.de Fax 52 46 99

## JUGENDWARTIN

Jeanette Schulz Berkholzer Allee 10 Tel. 41 65 52  
Fax 47 52 81

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler St. Katharinenkirche, Tel. 2 20 83  
Oderstraße Fax 52 46 99

## LIEGENSCHAFTSARBEIT

Mi 09.00 - 12.00 Uhr Karin Fähling Oderstraße 18, Tel. 2 20 83  
Gemeindebüro

## GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Di 09.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung Eveline Lüdtke Berkholzer Allee 10 Tel. 41 65 52  
evgemeindezentrum@swschwedt.de Fax 47 52 81

## BETREUUNG VON ALKOHOLKRANKEN

Anke Buserell Berkholzer Allee 10 Tel. 4 75 01 01  
Mo, Mi 08.30 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung Fax 47 52 81

## AUSSIEDLERARBEIT

Tatjana Weber Berkholzer Allee 10 Tel. 4 75 01 02  
Mo - Fr 09.00 - 14.00 Uhr

## KINDERARCHE „ST. KATHARINEN“

Katrin Habermann Uckermärkische Str. 15 Tel./Fax 3 23 14  
Ev. Kindertagesstätte; Mo-Fr 06.00 - 21.00 Uhr evangelischekita@swschwedt.de

## EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

Henriette Burkhard Lindenallee 32 Tel. 83 45 20  
www.schule-schwedt.de Fax 83 45 29

## KONTAKT- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Mo-Fr 09.00 - 16.00 Uhr Christian Enke Oderstr. 18 Tel. 83 93 64

## Der gemeinsame GEMEINDEKIRCHENRAT Schwedt-Heinersdorf-Jamikow-Stendell

Karin Fähling	Schwedt	03332-523274	Gisela Köhler	Schwedt	03332-521222
Jörg Gerber	Jamikow	033331-63640	Heiko Krakow	Heinersdorf	03332-413190
Marlies Grams	Schwedt	03332-511038	Jens Kühne	Schwedt	03332-839036
Annette Gutschke	Jamikow	033331-64773	Eveline Lüdtke	Stendell	033336-55221
Grit Haese	Schwedt	03332-511954	Friedhelm Mundt	Heinersdorf	03332-413712
Christof Hagert (Vors.)	Schwedt	03332-411421	Anja Reckentin	Schwedt	03332-581212
Monika Harney	(Pfarrerin)	03332-416573	Christa Roß	Heinersdorf	03332-412094
Marion Harbich	Schwedt	03332-412336	Jeanette Schulz	Schwedt	03332-415745
Helmut Horling	Stendell	033336-55058	Kerstin Weiß	Stendell	033336-55111
Elke Klocke	Heinersdorf	03332-411005	Christa Zepke	(Pfarrerin)	03332-267259

## UNSERE GOTTESDIENSTE

2. Sonntag n. Trinitatis	03.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum Berkholzer Allee 10	Pfarrerin M. Harney
3. Sonntag n. Trinitatis	10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche <b>mit Geburtstagssegen</b>	Lektorin K. Fähling
4. Sonntag n. Trinitatis	17.07.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche	Pfarrerin M. Harney
5. Sonntag n. Trinitatis	24.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfarrer i.R. H.R. Harney
6. Sonntag n. Trinitatis	31.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfarrerin M. Harney
7. Sonntag n. Trinitatis	07.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum Berkholzer Allee 10	Pfarrerin M. Harney
Sonnabend	13.08.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Schuleinführung</b> in der Kirche (siehe S. 8)	Ev. Schule/ Ch. Zepke
8. Sonntag n. Trinitatis	14.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche <b>mit Geburtstagssegen</b>	Pfarrerin Ch. Zepke
9. Sonntag n. Trinitatis	21.08.	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst zum Schulanfang</b> in der Kirche (siehe S. 6)	A. Rifert/ Ch. Zepke
10. Sonntag n. Trinitatis	28.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfarrerin Ch. Zepke

**Wenn Sie einen Abholdienst benötigen, melden Sie sich bitte bis jeweils Donnerstag Mittag im Gemeindebüro, Tel. 22 0 83.**

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde  
Ev. Darlehns-genossenschaft

Kto.-Nr. 16 95 95  
BLZ 210 602 37

Verwendungszweck: Name, Schwedt, Zweck  
(Bitte vermerken Sie unter Verwendungszweck Ihren Namen, den Ort Schwedt und wofür Ihre Spende bestimmt ist.)

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Evangelische Kirchengemeinde  
St. Katharinen Schwedt/Oder  
Redaktion: M. Harney,  
Tel. 03332-416573, Fax 03332-475281

Neuigkeiten, Informationen, Tipps  
und Hinweise werden dankbar  
entgegengenommen. Bitte anrufen!

Redaktionsschluss:  
jeweils der 15. des Vormonats